

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

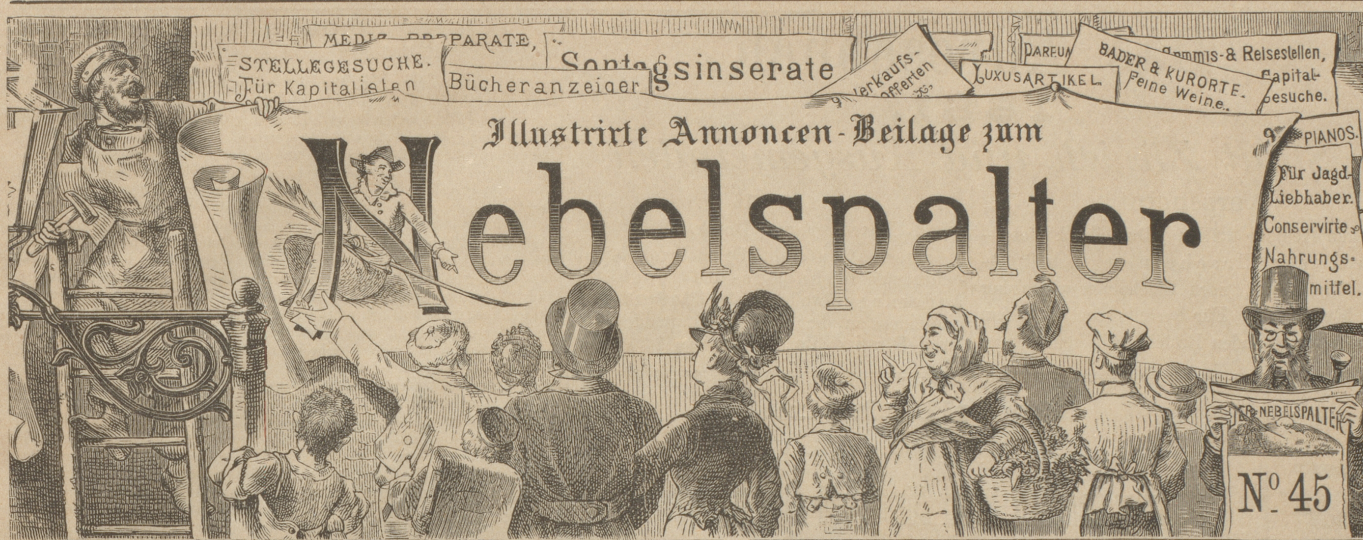
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Offene Commis-Stelle
für einen selbst. jungen Mann, der die Mercerie- und Bonneterie-Branchen gut kennt und dem man später einen Reises-Bosten anvertrauen kann. Bewerber, welche schon mit Erfolg die Central-Schweiz bereist haben, genießen den Vorzug.
Anmeldungen unter Chiffre J M Nr. 1116 sind zu adressiren an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [OH1116]

Turbinen-Constructeur
gesucht, der selbstständige und vorzügliche, praktische Leistungen in dieser Specialität aufweisen kann. — Anmeldungen mit Zeugnissen nebst Angabe der Gehaltsansprüche bescheidert sich Chiffre O 3825 Z das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5629]

Gesucht:
Einen erfahrenen, lautionsfähigen Reisenden für ein Cigarrengeschäft.
Offerten sub V W 5677 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5615]

Stelle-Gesuch.
Ein wissenschaftlich gebildeter, der deutschen, französischen, italienischen, und englischen Sprache kundiger Mann, sucht unter beizüglichen Umständen eine Stellung in einem Bureau oder sonst eine passende Beschäftigung.
Offerten unter O 5671 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5671]

Gesucht:
Ein tüchtiger Aufseher in eine kleinere Baumwollspinnerei.
Offerten unter O 5735 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5735]

PARIS.
Unmöglich zu kommen. Bin unspasslich. Muss leider Abstecher verschieben. Herzliche Grüsse. [753]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. [5744]
Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] P. Wanner, Bern.

Wein- & Liqueur-Etiquetten
sind immer in grosser Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig
J. Schmid, Lithograph,
Napfstrasse 1, Zürich.
[5736]

Schweiz, Deklamirbuch
für Schule und Haus. Von Rektor E. Keller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr.
— Prospekt und Inhaltsverzeichnis gratis. —
Verlag von Lang & Comp., Bern.

Wirtschafts-Empfehlung.
Anmit erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die Wirtschafts-Lokalität
Bierhalle und Café-Restaurant
zur **Schiffleuten** in ZÜRICH.
zunächst der Dampfschifflande bei der Wasserkirche, mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Gäste durch zuvorkommende, gute und billige Bedienung bestens zu befriedigen.
Mit Hochachtung empfiehlt sich angelegentlich
Zürich, den 1. November 1880.
[752] **Heinrich Weber, Wirth zur Schiffleuten.**

Café-Restaurant Rosenegg,
17 obere Zäune, ZÜRICH.
Freunden und Gönnern empfehle meine Wirthschaft bestens, unter Zusage guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung.
Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme, gut möblirte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.
Für Pensionäre empfehle guten Mittags- und Abendtisch.
[751] **C. Weidmann-Knupp.**

Holzementbedachung
übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung
[668] **J. TRABER in Chur.**
Agenten werden gesucht.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Import fremder Biere.
Spezialität in Flaschenbieren.
Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusage promptester und reeller Bedienung.
Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem **Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.**
Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene **Münchener Löwenbräu.**
Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute **Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg,** welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.
Ferner **Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.**
Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.
Ausgezeichnetes Lagerbier (Fagon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen. Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.
Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.
Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
„Dépôt der Inselbrauerei in Lindau i. B.“ [725]
R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl.

Gedankenspäne.
Der Landmann, welcher Schulden macht,
Bezahlt vom eignen Gute Pacht.
* * *
Bestrebe dich, stets das zu sein,
Wovon du gern dir gibst den Schein.
* * *
Wer kein' Begriff vom Uhrwerk hat,
Der hält es für ein Zifferblatt.
* * *
Die Vorsicht strenge spricht dagegen,
Al' Eier in ein Nest zu legen.
* * *
Womit die Schüssel sich begnügt,
Einem Teller auch genügt.

„s Bethlis Rathschlag.“
„Mei Schwester, nimm kei Dichter,“
Seid 's Bethli, „zum 'ne Schab,
Denn lueg, es hät mäng's Weitschi
Im Dichterherze Platz!
„Sie schriebe nätti Versli
De Weitschine, vo 'Lieb'
U doch wird selte Eine —
En treue Herzesbich!
„Du gliestes wie's myn Kbbi
Mer mänglich scho hät g'macht,
U wenn ihm Deppis zürnt ha
Hät er blos drüber g'lacht.
„Zwar maches alle zänne
Gäng alle Chiter glych; —
Drum chunter Ein as Feijter,
So mach nid uff u — flich! . .“

Vom Büchertisch
= Neuestes. Das vor wenigen Wochen bei Adolf Bonz & Co. in Stuttgart erschienene grosse biblische Epos Kain von Gustav Kastrop hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass die Verlagshandlung sich entschlossen hat, noch in diesem Jahre eine weitere grössere Dichtung desselben Verfassers: Heinrich von Ofterdingen, eine mittelalterliche Mär in 30 Aventureuren mit eingeflochtenen Minneliedern zu veröffentlichen. Die Ausstattung des Buches soll eine sehr elegante werden.